

Henri de Marsiac / Heinrich von Albano

Auszug aus dem zisterziensischen Menologium zum 1. Januar

Heinrich wurde 1135 auf Schloss Marcy in Burgund geboren. Er trat 1155 in Clairvaux ein. 1160 wurde er, erst 25 Jahre alt, Abt von Hautecombe, und hier bewährte er sich so gut, dass er 1176 einstimmig zum Abt von Clairvaux gewählt wurde. Abt Heinrich gab seinen Mönchen ein gutes Beispiel im monastischen Leben.

In den Jahren 1178/79 predigte er gegen die Albigenser in Toulouse und 1179 wurde er auf dem 3. Laterankonzil von Papst Alexander III. zum Kardinalbischof von Albano erhoben. 1180 bis 1182 stand er als Kardinallegat wieder in den vordersten Reihen gegen die Albigenser. Daneben wirkte er in ganz Frankreich für die Hebung der kirchlichen Zucht und für den Frieden unter den Mächtigen.

Am 21. Oktober 1187 wurde er zum Papst gewählt, nahm die Wahl aber nicht an, sondern engagierte sich für die Kreuzzugspredigt und stiftete Frieden unter Verfeindeten in ganz Mitteleuropa.

Am 1. Januar 1189 starb er in Arras und wurde in der Abteikirche von Clairvaux zwischen dem heiligen Abt Bernhard und dem heiligen Erzbischof Malachias beigesetzt.